

Information über die Sitzung des Sozialausschusses am 17. Februar 2009

Jahresbericht Senioren-Treff

Mit Ausscheiden der ehrenamtlichen Seniorenleiter Reinhold Werner und Ulrike Hottenträger wurde der Seniorenkreis Ende 2007 aufgelöst. Verantwortlich ist nun die hauptamtliche Sozialarbeiterin der Gemeindeverwaltung Gabriele Kercher, die ihren Jahresbericht 2008 zur Diskussion stellt:

Bürgermeister Schneider führt aus, dass Frau Kercher vorerst bis Jahresende 2009 weiterhin die Arbeit im Senioren-Treff hauptamtlich verrichtet. Nach wie vor wird aber angestrebt, dass eine ehrenamtlichen Kraft diese Aufgabe übernimmt. Nach kleinen Anlaufschwierigkeiten läuft die Zusammenarbeit von Senioren-Treff und Seniorenarbeit nun gut.. Ein gemeinsames Projekt ist der Tag der offenen Tür am 24.03.2009.

Jahresbericht Haus des Kindes "Im Mandelgraben"

Der Jahresbericht 2008 der Leiterin des Haus des Kindes, Michaela Horlacher, wird zur Diskussion gestellt:

Auf Anfrage erklärt Frau Horlacher den Unterschied zwischen einem Waldkinderkarten und einer Waldwoche, die nur einmal im Jahr durchgeführt wird. Die Waldwoche kann mit dem Konzept eines Waldkindergartens nicht verglichen werden. Zum Waldkindergarten gibt es noch internen Klärungsbedarf. Die Ausschussmitglieder werden zu gegebener Zeit informiert.

Auf Nachfrage wird das Bildungs- und Qualitätskonzept „Situationsansatz“ erläutert, welches im gemeindlichen Haus des Kindes praktiziert wird. Die Leiterin hat dafür eine zertifizierte Weiterbildung gemacht.

Die Schulanfänger 2008 besuchten mit wenigen Ausnahmen im Jahr zuvor eine Kindertagesstätte. Das letzte Kindertagesstätten-Jahr ist jedoch nicht verpflichtend.

Jahresbericht Jugendtreff

Der Jahresbericht 2008 des Leiters des Jugendtreffs, Klaus Schemmel, wird zur Diskussion gestellt:

Während der Urlaubszeit des Teams im Herbst 2008 wurde der Jugendtreff von den Jugendlichen renoviert. An den Work-Shop-Angeboten wird gearbeitet. Die Kooperationen mit Schülern ist angelaufen, das Eintrittsalter der Besucher sinkt.

Ein sehr wichtiger positiver Ansatz ist die Vernetzung der Einrichtung mit dem Kreisjugendamt und den Schulen, insbesondere mit der IGS, sowie die Teilnahme des Jugendtreffs am Runden Tisch mit Polizei, Kreisjugendamt und Ordnungsverwaltung zum Thema Alkohol, Lärmbelästigung und Sachbeschädigung durch Jugendliche an verschiedenen Plätzen in Mutterstadt.

Sonstiges

Es wird um Erläuterung eines Zeitungsberichtes gebeten, wonach die Gemeinde einen Streetworker (Straßensozialarbeiter) eingestellt habe und die Mandelgraben-Schule mit einem Zaun abgrenzen werde.

Bürgermeister Schneider erläutert dazu, dass diese Themen am „Runden Tisch“ angesprochen worden sind. Jedoch wurde weder ein Streetworker eingestellt noch ist die Einzäunung der Schule in Auftrag gegeben worden. Wegen eines Streetworkers soll mit anderen Gemeinden Kontakt aufgenommen werden.